

Ⓩ Nur hier angezeigt!

Im Oktober erscheint

Hugo von Hofmannsthal

Die prosaischen Schriften

Dritter Band.

Geheftet 3 Mark, gebunden 4 Mark 50 Pf.

Furcht, ein Gespräch. In memoriam: 1. Wilhelm Dilthey. 2. Raoul Richter. 3. Robert Lieben. Die Wege und die Begegnungen. Worte zum Gedächtnis des Prinzen Eugen. Maria Theresia. Grillparzers politisches Vermächtnis. Die Farben. (Aus den Briefen des Zurückgekehrten.) Augenblicke in Griechenland: 1. Das Kloster des heiligen Lukas. 2. Der Wanderer. 3. Die Statuen.

Lange erwartet, erscheint soeben der dritte, abschliessende Band der Prosaischen Schriften von Hofmannsthal. Die Themen darin sind die denkbar verschiedensten: ein Gespräch zweier Tänzerinnen über „die Furcht“, Erinnerung an seelenöffnende Gefühlsblitze auf einer griechischen Reise, dazwischen Nachrufe an drei verstorbene Gelehrte, Österreichisches, und ein Hymnus auf Vincent van Gogh, — aus allem aber spricht uns dieselbe Stimme, dieselbe Gesinnung eines Mannes an, der nur an dem Geistigen in den Erscheinungen der Kunst, des menschlichen Charakters und der Natur sich entzündet. Auch die gewissermassen politischen Aufsätze des Bandes, über den Prinzen Eugen, Maria Theresia und Grillparzer, fallen von dieser grossen Art nicht ab.

Dieser Band wird nicht nur von den Abnehmern der ersten beiden Bände, sondern von allen Freunden moderner Literatur längst erwartet.

S. Fischer, Verlag, Berlin

Ⓩ Nur hier angezeigt!

Im Oktober erscheint:

KARL FR. NOWAK

Über den Lowtschen

Mit 12 Holzschnitten von Fritz Lederer

Ladenpreis geheftet M. 2.50, gebunden M. 3.75

Nowak führt uns den Krieg vor Augen, den die Oesterreicher in den albanischen und montenegrinischen Bergen zu bestehen hatten und mit der endgültigen Niederlage Montenegros krönten. Wir folgen dem Vorwärtsdringen, bei dem zähe Energie und unverwüsthliche Willenskraft über die Tücke verschlagener Wegelagerer und über die Tücke der Objekte einer gefährlichen Felsenwildnis Herr wird. Der unbesieglige Wagemut glänzender Stürmer und das nicht zu erschütternde Ausharren heldischer Seelengrösse finden in dem herzlich geschriebenen Buche ihre würdige Verewigung. Nowak erweist sich als eine Poetennatur mit äusserst wachen Sinnen, lässt uns ganz unmittelbar Eindrücke und Stimmung von Landschaft und Menschentypen, von seelischen und kulturellen Eigenheiten miterleben. Das Bezeichnendste für Milieu und besondere Artung jenes serbisch-montenegrinischen Kriegsabschnittes hält er in Augenblicks-Aufnahmen, die von Leben sprühen, fest: den Zauber der Adria und die düstere Wildnis der Schwarzen Berge, das Abenteuerliche der feindlichen Banden, das Malerische der fremden Siedlungen, die reizvolle Exotik eines muselmännischen Heims. Zwölf interessante Holzschnitte von Fritz Lederer bereichern und schmücken das Buch.

Wir versenden nur auf besonderes Verlangen in Kommission und zwar 1 Ex. bei gleichzeitiger Barbestellung

S. Fischer, Verlag, Berlin